

Geschäftsstelle:  
Possenhofener Str. 71  
82319 Starnberg

[event@curaplacida.org](mailto:event@curaplacida.org)

IBAN DE04 7002 0270 0015 7863 34  
BIC HYVEDEMMXXX

Starnberg, den 16. Januar 2017

**Gründungs-Benefizkonzert am 12. Januar 2017 in Grünwald  
mit Prof. Susanne Kelling, Mezzosopran, und Prof. Dr. Martin Ullrich, Klavier**

**Pressemitteilung**

Über 200 Besucher kamen am vergangenen Donnerstag zum Benefizkonzert anlässlich der Gründung des „Vereins zur Förderung der Stiftung Cura Placida für krebskranke Kinder e.V.“ in den schmucken August-Everding-Saal nach Grünwald. Die ZDF-Moderatorin Patricia Schäfer führte ebenso charmant wie souverän durch den Abend und stellte in kurzen Interviews die Ziele der Förderung und die hinter der Aktion stehenden Personen vor. Prinzessin Hermine zu Salm-Salm, Schirmherrin der Stiftung, besucht immer wieder selbst die kleinen Patienten auf der Kinderkrebsstation und leistet einen hohen Beitrag zur öffentlichkeitswirksamen Wahrnehmung der Stiftung. Dr. Gerhard Brandl, Vorstand der Stiftung, verriet dem Publikum, dass der Name der Stiftung zugleich ihr Programm ist: Cura Placida steht für die Entwicklung neuer und vor allem schonender Heilmethoden gegen Krebs im Kindesalter – ohne die teilweise brutalen Langzeitwirkungen herkömmlicher Therapien, die besonders den kindlichen Organismus extrem belasten können. Patricia Schäfer konnte anschließend im Gespräch mit Dr. Uwe Thiel, Mitglied im Ärzteteam von Prof. Dr. Stefan Burdach, dem Gründer der Stiftung, die Technik und Wirkungsweise moderner Therapien dem Publikum in gut verständlicher Weise nahebringen. „Wir haben den Verein gegründet, um den Kreis der Förderer der Kinderkrebsforschung durch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen erweitern und den Zufluss an Fördergeldern verstetigen zu können“, so Stefan Denk, Vorstand des Vereins.

Die **Mezzosopranistin Prof. Susanne Kelling** und **Prof. Dr. Martin Ullrich am Klavier** verzauberten ihr Publikum auf einer musikalisch-poetischen Reise zum Mond (so auch der Titel des Abends) mit Werken aus unterschiedlichen Epochen und Genres. Susanne Kelling verlieh mit der ganzen Bandbreite ihres stimmlichen Interpretationsreservoirs jedem der ausgewählten Musikstücke ihren persönlichen individuellen Glanz – sei es, die Zuhörer durch das gleichnamige Stück Richard Wagners aus den Wesendonck-Liedern mit unglaublicher Einfühlsamkeit sanft ins Reich der „Träume“ entführend oder in der Zugabe temperamentvoll und tanzend zu verkünden: „Ich hätt' getanzt heut Nacht“. Mit weicher Stimme und wunderschönem Timbre lässt sie „Die Nacht“

von Richard Strauss „aus dem Walde“ treten. Prof. Dr. Martin Ullrich konnte nicht nur als stets sicherer Begleiter überzeugen, sondern setzte u.a. mit Auszügen aus Beethovens „Mondscheinsonate“ auch ganz besondere eigene Glanzpunkte. Immer im Mittelpunkt der Veranstaltung: die Thematik Mond und Nacht, auch in den von Susanne Kelling mit hoher Einfühlsamkeit oder gelegentlich aufblitzendem schelmisch-kokettierenden Blick vorgetragenen Gedichten von Joseph von Eichendorff bis Eugen Roth.

Zum Abschluss des Konzerts durfte Patricia Schäfer einen ganz besonderen Gast auf der Bühne begrüßen: Isaac Holloway (8) hat gerade die Qualen einer konventionellen Krebstherapie hinter sich gebracht und übergab einen Scheck über € 1.000 – Spenden, die anlässlich eines durch seine Familie initiierten Nikolauslaufes eingesammelt werden konnten, an dem Isaac selbst bereits wieder teilnehmen konnte. Stefan Denk bedankte sich herzlich für diese großartige Initiative, die zeigt, dass mit viel Phantasie und Engagement auch mit einfachen Mitteln schöne Erfolge erzielt werden können. Sein besonderer Dank galt aber neben den Sponsoren und Besuchern allen Mitwirkenden, die mit ihrem ausschließlich ehrenamtlichen Engagement zum Erfolg der Auftaktveranstaltung beigetragen haben: somit konnte ein Reinerlös von über € 13.000 für die durch Cura Placida geförderte Kinderkrebsforschung erreicht werden.

Beim anschließenden Empfang haben die Besucher die Möglichkeit noch ausgiebig nutzen können, mit den Protagonisten der Stiftung und den Künstlern in Gedankenaustausch zu treten. Aufgrund der begeisterten Zuschauerreaktionen denkt der Förderverein bereits über eine Fortsetzung im kommenden Jahr nach.

Kontaktadresse: [foerderverein@curaplacida.org](mailto:foerderverein@curaplacida.org)